

# **(private) Krankenversicherung im Referendariat**

**Beitrag von „Valerianus“ vom 19. März 2018 15:00**

Debeka und DBV sind die Platzhirsche bei den Beamten, ich würde aber bei einer so weitreichenden Entscheidung einen (echten) Versicherungsmakler aufsuchen und einmalig ein bisschen Geld in die Hand nehmen, weil man sich dabei auf lange Sicht auch viel kaputtmachen kann.

Mashkin: Hängt davon ab...wenn du es bis 41 ohne nennenswerte Vorerkrankungen geschafft hast, sollte das halbwegs gehen, Altersrückstellungen sind im momentanen Zinstief sowieso lächerlich nutzlos geworden...schau einfach was sie von dir haben wollen und dann schau dir an was du in der GKV bezahlst...